Inhaltsverzeichnis

[Vorbemerkungen 1](#_Toc310504598)

[Dokumentenhistorie 1](#_Toc310504599)

[Glossar 1](#_Toc310504600)

[Ziel und Umfang 1](#_Toc310504601)

[Konzept und Einsatz 1](#_Toc310504602)

[Anwendungsfälle (Use Case Scenarios) 1](#_Toc310504603)

[Demonstratorübersicht und funktionen 2](#_Toc310504604)

[Umsetzung 2](#_Toc310504605)

[Qualitativeanforderungen (?) 2](#_Toc310504606)

[Nicht funktionale Anforderungen 2](#_Toc310504607)

[Technische Demonstratorumgebung 3](#_Toc310504608)

[Anforderungen an den Betrieb und Entwicklungsumgebung des Demonstrators 3](#_Toc310504609)

[Anbindung an externe Schnittstellen 3](#_Toc310504610)

[(Anforderungen an den Entwicklungsprozess) 3](#_Toc310504611)

# Vorbemerkungen

# Dokumentenhistorie

# Glossar

# Ziel und Umfang

Muss-, Soll-, Kann- und Abgrenzungskriterien

# Konzept und Einsatz

Anwendungsbereiche, Zielgruppen, Betriebsbedingungen (?)

### Anwendungsfälle (Use Case Scenarios)

Fragebogen:

-Was sind die Anwendungsfälle für das APP (bitte in Details… UseCase Scenario + Beschreibung)

-Leiten sie bitte die Daten und Dienste die dafür benötigt werden

Preliminary Use Cases

* Zugang und Personalisierung (IVI)
* Disposition und Buchung der Fahrzeuge (IVI)
* Laden (IVI) ist das nicht OBU?
* Partizipative e-Mobilität (FOKUS)
  + **Partizipative-e-Mobilität: Entwicklung eines Systems mit Web2.0-Elementen für die Einbeziehung und Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen bei der Planung und Bereitstellung von E-Mobilitätsressourcen (z.B. Standorte Fahrzeuge und Tankstellen) sowie zur ortsbezogenen Smartphone-basierten Übermittlung von Anliegen (beschädigte Ladestationen, eFZ usw.) und deren Nachverfolgung.** .
  + Was ist darunter zu verstehen Plannung und Bereitstellen? welche Szenarios ergeben sich insgesamt?
    - Anliegen:
      * Defektes eFZ
      * Unfall
      * out of juice
      * Ladestation beschädigt
      * traffic jams + Strassenbeschädigung + umleitungen (App für sich?)
      * eFZschlüssel Verlust oder andere Verluste
      * eFZ wurder abgeschleppt
    - Plannung und Bereitstellung von eMobilitätsresourcen
      * Anmeldung eines neuen MobilitätsDatenDienstes
      * voting für eine neue Ladestation
      * wunsch auf mehrere eFZ benötigt in einem bestimmten Umkreis
        + Änderungswünsche an einer bestimmten Sache (Recommendations)

Nicht nur Anwendungsfälle für nutzer sondern auch für Verwalter der Anliegen müssen betrachtet werden.

# Demonstratorübersicht und funktionen

kurze Übersicht über das Produkt, genaue und detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen

### Umsetzung

Benutzeroberfläche, Layout, video… static vs dynamic

# Qualitativeanforderungen (?)

# Nicht funktionale Anforderungen

* einzuhaltende Gesetze und Normen, Sicherheitsanforderungen, Plattformabhängigkeiten
* soziale kulturelle Anforderungen des Demonstrators
* Zuverlässigkeit (Systemreife, Wiederherstellbarkeit, Fehlertoleranz)
* Aussehen und Handhabung (Look and Feel)
* Benutzbarkeit (Verständlichkeit, Erlernbarkeit, Bedienbarkeit)
* Leistung und Effizienz (Antwortzeiten, Ressourcenbedarf, Wirtschaftlichkeit)
* Betrieb und Umgebungsbedingungen
* Wartbarkeit, Änderbarkeit (Analysierbarkeit, Stabilität, Prüfbarkeit, Erweiterbarkeit)
* Portierbarkeit und Übertragbarkeit (Anpassbarkeit, Installierbarkeit, Konformität, Austauschbarkeit)
* Sicherheitsanforderungen (Vertraulichkeit, Informationssicherheit, Datenintegrität, Verfügbarkeit)
* Korrektheit (Ergebnisse fehlerfrei)
* Flexibilität (Unterstützung von Standards)
* Skalierbarkeit (Änderungen des Problemumfangs bewältigen)
* Randbedingungen

# Technische Demonstratorumgebung

### Anforderungen an den Betrieb und Entwicklungsumgebung des Demonstrators

1. Software: für Server und Client, falls vorhanden
2. Hardware: für Server und Client getrennt
3. Orgware: organisatorische Rahmenbedingungen
4. Produktschnittstellen

### Anbindung an externe Schnittstellen

# (Anforderungen an den Entwicklungsprozess)